

Offener Call zur Einreichung eines Abstracts für den ersten Band der Reihe „Grundschule *international*/Primary Education *international*“ (Verlag Julius Klinkhardt)

Reihenherausgeber:innen: Juliane Schlesier, Robert Baar, Petra Büker & Astrid Rank

Zur Reihe

Im Zuge gesellschaftlicher Transformationsprozesse werden seit einiger Zeit auch die Notwendigkeit und der Wunsch nach einer wissenschaftlichen Fundierung der Internationalisierung innerhalb der Disziplin Grundschulpädagogik betont (vgl. für den deutschsprachigen Raum bspw. Götz, 2018; Götz et al., 2018; Miller et al., 2018; international bspw. An, 2014; Byram, 2012; Egekvist et al., 2017; van Werven et al., 2023). Flankiert, z.T. auch forciert durch bildungspolitische Bestrebungen, werden diesbezüglich bspw. bereits seit über zehn Jahren Herausforderungen und Chancen der Europäisierung für die Grundschulpädagogik diskutiert (vgl. bspw. Röhner, 2009; Röhner et al., 2009), und auch international angelegte empirische Studien im Grundschulkontext erfuhren im Zuge international vergleichender Schulleistungsstudien wie IGLU (McElvany et al., 2023) oder TIMSS (Schwippert et al. 2019) einen Aufschwung. Dies führte bislang allerdings nicht zu einer generellen, profunden Verankerung von Internationalisierungsperspektiven in der Disziplin der Grundschulpädagogik, in grundschulpädagogischer Forschung oder der grundschulbezogenen Lehrer:innenbildung. Hingegen stellte sich bspw. die in den letzten 20 Jahren intensiv auf- und ausgebaute Nachbardisziplin der Kindheitspädagogik von vorneherein international vernetzter auf. Dies wurde insbesondere durch den Rekurs auf international bekannte und anerkannte entwicklungspsychologische Ansätze sowie durch die Orientierung an der international gültigen Kinderrechtskonvention erleichtert. Im Bereich der Grundschulpädagogik lassen die nationalen bzw. länderhoheitlich geregelten, teilweise sehr unterschiedlichen Systeme der Primarstufenbildung einen internationalen Vergleich äußerst voraussetzungsreich und komplex erscheinen.

Vor diesem Hintergrund entstand in der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe in der DGfE im Jahr 2023 eine Arbeitsgruppe, die sich mit verschiedenen Themenfeldern der Internationalisierung innerhalb der Disziplin Grundschulpädagogik (z.B. Aufbau internationaler Netzwerke, theoretische Verortung von Internationalisierung, Internationalisierung in der grundschulspezifischen Hochschuldidaktik etc.) auseinandersetzt und diese aktiv vorantreiben möchte. Um die daraus resultierenden Erkenntnisse und Maßnahmen nicht nur der internen wissenschaftlichen Community, sondern auch einem breiteren Kreis bzw. der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wurde die Herausgabe einer Reihe unter dem Titel ‚Grundschule *international*‘ geplant. In die einzelnen Bände, zu deren Veröffentlichung der Klinkhardt-Verlag gewonnen werden konnte, sollen möglichst vielfältige Perspektiven zur Internationalisierung der Grundschule, Grundschulpädagogik und Grundschulforschung Eingang finden. Alle Bände der Reihe werden als Printversionen und digital im Open Access erscheinen. Zielgruppe sind schwerpunktmäßig Wissenschaftler:innen und Lehrende der Grundschulpädagogik und -forschung, Wissenschaftler:innen aus Nachbardisziplinen (Kindheitspädagogik, Elementarpädagogik, Sozialpädagogik etc.), daneben auch (Grundschul-)Lehramtsstudierende, Ausbilder:innen an Studienseminaren der zweiten Phase der Lehrer:innenbildung, Lehramtsanwärter:innen sowie (Grundschul-)Lehrkräfte.

Mit diesem offenen Call laden wir Sie – als Alleinautor:in, gern auch als Autor:innenteam – zur Beitragseinreichung für den ersten Band ein.

Grundschule *International*/Primary Education *International*. Band 1:

Internationalisierung in der Grundschulpädagogik: Konzepte, Befunde und Perspektiven im deutschsprachigen Diskurs

Herausgeber:innen: Robert Baar, Petra Büker, Vanessa Henke, Anja Seifert & Katrin Velten

Band 1 soll (vor allem deutschsprachige) Beiträge zu Konzepten und theoretischen Modellen, Befunden, Diskursen und Perspektiven zur Internationalisierung innerhalb der Disziplin der Grundschulpädagogik, der grundschulpädagogischen Forschung und der grundschulbezogenen Professionalisierung enthalten. Da Internationalisierung als Thema der Grundschulpädagogik im deutschen Sprachraum ein relativ neues Phänomen ist, das bislang nur in Ansätzen sowie kaum systematisch bearbeitet wurde, verfolgt der erste Band die Intention, den deutschsprachigen Diskurs zur Internationalisierung der Grundschule sichtbar werden zu lassen, bereits bestehende Arbeiten, Konzepte und Modelle darzustellen, zu bündeln und zu systematisieren sowie neue Reflexionshorizonte und Perspektiven zu eröffnen.

Zielsetzung und Fragestellungen

Eine strukturierte und strukturierende Zusammenschau von Konzepten, Modellen, Diskursen und Entwicklungen dient zum einen der Selbstvergewisserung der Grundschulpädagogik als Disziplin. Sie möchte zum anderen neue Perspektiven für eine Weiterentwicklung der Grundschule als Institution sowie der Lehrkräftebildung bieten. Wir laden dazu ein, sich mit folgenden und weiteren Fragen zu beschäftigen:

1) Grundschulpädagogik als Disziplin

Wo steht die Disziplin der Grundschulpädagogik mit Blick auf Internationalisierung? Welche (auch historischen) Entwicklungslinien lassen sich rekonstruieren? Was wird grundsätzlich unter Internationalisierung verstanden? Welcher Stellenwert wird ihr (bisher) beigemessen? Welche Perspektiven sind damit verbunden?

2) Grundschule als Institution

Was wissen wir über Grundschulen im internationalen Kontext? Inwieweit ist Grundschule als Institution ein ‚deutsches Phänomen‘ bzw. ein Phänomen im deutschen Sprachraum, das sich durch originäre Strukturen evtl. auch einem internationalen Vergleich entzieht? Inwiefern beeinflusst der internationale bzw. internationalisierte Blick das Lernen, Lehren und Leben in der Grundschule? Welches Potential liegt in der Internationalisierung für Schulkultur und Schulentwicklung? Welche Rolle spielen dabei z.B. international vergleichende Schulleistungsstudien oder politische Vorgaben?

3) Grundschulforschung

Wie ist es um die grundschulpädagogische Forschung im Hinblick auf Internationalität bestellt? Welcher Logik, welcher Intention folgen die vorhandenen internationalen Forschungsk Kooperationen? Zeichnen sich methodologische Schwerpunkte ab? Inwiefern handelt es sich dabei um kulturvergleichende oder eher um inter- bzw. transkulturell ausgerichtete Projekte? Mit welchen Ländern und Regionen und mit welchen Kontinenten werden Forschungsk Kooperationen eingegangen? Wie lässt sich das erklären? Lässt sich internationale Grundschulforschung in angemessener Weise systematisieren?

4) Grundschullehrkräftebildung

Welche Formen der Internationalisierung in der (Grundschul-)Lehrer*innenbildung lassen sich beschreiben? Welche hochschuldidaktischen Konzepte existieren? Welche Professionalisierungsziele werden dabei aufgerufen? Existieren Befunde zur Wirksamkeit der Bemühungen?

5) *Weitere, grundlegende Fragen*

Auf welche Schwierigkeiten stößt die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Internationalisierung vor dem Hintergrund, dass die Grundschule in Deutschland, wie sie seit 1919/1920 besteht, als ‚deutsches Phänomen‘ gilt? Vor welche Herausforderungen sehen sich Internationalisierungsbemühungen in allen oben genannten Bereichen gestellt angesichts einer (deutschen) Theorie der Grundschule, die vor allem auf die Leitprinzipien ‚Erste Schule‘, ‚Grundlegende Bildung‘, ‚Eine Schule für alle‘ sowie ‚Kindgemäßheit‘ rekurriert? Welchen Mehrwert kann eine Internationalisierung der Grundschulpädagogik, der Grundschulforschung, der (Grundschul-)Lehrkräftebildung und der Grundschule als Institution bieten? Brauchen wir überhaupt eine Internationalisierung in den oben genannten Bereichen? Was spricht jeweils dafür, was dagegen? Welche Herausforderungen, welche Grenzen lassen sich erkennen? An welchen Stellen und vor welchem Hintergrund erscheinen Grenzüberschreitungen angebracht?

Für jeden der genannten Bereiche können Beitragsvorschläge eingereicht werden, die sich mit einer oder mehreren der Dimensionen *Konzepte und Theoretische Modelle, Forschungsbefunde, Diskurse und Perspektiven* beschäftigen.

Zur Konzeption der Beiträge:

Wir wünschen uns für den Band Überblicksbeiträge, die einzelne Themenfelder auf einer Metaebene beleuchten, also über die Darstellung einzelner Projekte oder Formate hinausgehen. Im Zentrum des Interesses steht dabei eine Bestandaufnahme, Selbstvergewisserung und Reflexion der Internationalisierung in den o.g. Bereichen, um Erreichtes darzustellen, aber auch Entwicklungspotentiale zu identifizieren und Perspektiven zu eröffnen. Den einzelnen Beiträgen werden ein deutsch- wie englischsprachiges Abstract sowie Schlagworte vorangestellt. Die Beiträge selbst, die vorzugsweise in deutscher Sprache verfasst werden sollen (englischsprachige Beiträge sind ebenfalls möglich), sollen eine Zeichenzahl von 30.000 (incl. Leerzeichen und Literaturverzeichnis) nicht überschreiten. Insgesamt wird der Band ca. 300 Seiten umfassen, d.h., es können ungefähr 20-25 Beiträge Eingang in ihn finden.

Formalia und Zeitplanung:

Wir freuen uns auf Ihr Abstract, das einen Umfang von einer Seite (Times New Roman, Schriftgröße 11) plus Literaturangaben nicht überschreiten sollte. Aus ihm soll hervorgehen, auf welche der fünf oben genannten Metaperspektiven (Grundschulpädagogik als Disziplin, Grundschule als Institution, Grundschulforschung, Lehrkräftebildung, grundlegende Fragen) Sie mit Ihrem geplanten Beitrag Bezug nehmen wollen. Aufgezeigt werden soll im Abstract darüber hinaus, welche Fragestellung(en) Sie wie und auf welcher Grundlage fokussieren möchten.

Wir ermutigen ausdrücklich dazu, Autor:innenteams zu bilden, die möglichst mehrere Perspektiven vereinen, und darin auch Qualifikant*innen einzubinden. Selbstverständlich werden auch Beiträge einzelner Autor:innen berücksichtigt.

Ihr Abstract schicken Sie bitte bis zum 15.4.2024 an Christine Hoener (hoener@uni-bremen.de), die dieses an alle Band-Herausgeber:innen weiterleiten wird. Den weiteren Zeitplan entnehmen Sie bitte der untenstehenden Abbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!

Mit freundlichen Grüßen

Robert Baar, Petra Büker, Vanessa Henke, Anja Seifert und Katrin Velten



Literatur:

An, S. (2014). Preparing elementary teachers as global citizenship educators. *Journal of Education*, 194(3), 25–38. <https://doi.org/10.1177/002205741419400304>

Byram, M. (2012). A note on internationalisation, internationalism and language teaching and learning. *The Language Learning Journal*, 40(3), 375–381. <https://doi.org/10.1080/09571736.2011.642528>

Egekivist, U. E., Lyngdorf, N. E., & Du, X.-Y. (2017). *Internationalization in schools – Perspectives of school leaders. International Journal of Educational Research*, 83, 20–31. <https://doi.org/10.1016/j.ijer.2017.02.009>

Götz, M. (2018). Grundschulpädagogik als Wissenschaft – Versuch einer Bilanzierung für die Zukunft. In S. Miller, B. Holler-Nowitzki, B. Kottmann, S. Lesemann, B. Letmathe-Henkel, N. Meyer, R. Mai, R. Schroeder, & K. Velten (Eds.), *Profession und Disziplin* (pp. 22–38). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-13502-7_2

Götz, M., Miller, S., Einsiedler, W., & Vogt, M. (2018). Diskussionspapier zum Selbstverständnis der Grundschulpädagogik als wissenschaftliche Disziplin. In S. Miller, B. Holler-Nowitzki, B. Kottmann, S. Lesemann, B. Letmathe-Henkel, N. Meyer, R. Schroeder, & K. Velten (Eds.), *Profession und Disziplin* (pp. 81–91). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-13502-7_6

McElvany, N., Lorenz, R., Frey, A., Goldhammer, F., Schilcher, A., & Stubbe, T. C. (Eds.). (2023). *IGLU 2021. Lesekompetenz von Grundschulkindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre*. Waxmann Verlag GmbH. <https://doi.org/10.31244/9783830997009>

Miller, S., Holler-Nowitzki, B., Kottmann, B., Lesemann, S., Letmathe-Henkel, B., Meyer, N., Schroeder, R., & Velten, K. (Eds.). (2018). *Profession und Disziplin*. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-13502-7>

Müller, U., Seifert, A., Kopp, K. & Basedow, B. (2023), Internationalisierung als hochschuldidaktische Strategie für eine zukunftsweisende Geißener Grundschullehrer*innenbildung. In Haider, M., Böhme, R., Gebauer, S., Gößinger, Ch., Munser-Kiefer, M., & A. Rank (Eds.), *Nachhaltige Bildung in der Grundschule* (pp. 416-421). Julius Klinkhardt Verlag. <http://doi.org/10.35468/6035>

Röhner, C. (2009). Europäisierung der Bildung – Konsequenzen und Herausforderungen für die Grundschulpädagogik. In C. Röhner, C. Henrichwark, & M. Hopf (Eds.), *Europäisierung der Bildung* (pp. 11–18). VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-531-91721-4_1

Röhner, C., Henrichwark, C., & Hopf, M. (Eds.). (2009). *Europäisierung der Bildung*. VS Verlag für Sozialwissenschaften. <https://doi.org/10.1007/978-3-531-91721-4>

Schwippert, K., Kasper, D., Köller, O., McElvany, N., Selter, Ch., Steffensky, M. & Wendt, H. (2019). *TIMSS 2019. Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich*. Waxmann.

van Werven, I. M., Coelen, R. J., Jansen, E. P. W. A., & Hofman, W. H. A. (2023). *Global teaching competencies in primary education. Compare: A Journal of Comparative and International Education*, 53(1), 37–54. <https://doi.org/10.1080/03057925.2020.1869520>